

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Gesaenge beym Klavier**

**Sterkel, Johann Franz Xaver**

**Offenbach, [um 1799]**

No 1. Lied im Freien. Allegro [Wie schön ist es im Freien, bei grünenden  
Maien, im Walde, wie schön] / Salis

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3667)

R 844

2

Nº 1.

LIED.

im

FREIEN.

Allegro

Wie schön ist's im

Freien bei grünen Maien, im Walde, wie schön, wie süß sich zu sonnen, den Städten ent-

cres f

sonnen, auf luftigen Höhen!

beym Zeichen

1 2

am Ende der letzten Strophen

2. Wo unter den Hecken  
Mit goldenen Flecken  
Der Schatten sich mischt,  
Da läßt man sich nieder,  
Von Haseln und Flieder  
Mit Laubduft erfrischt.

5. In weiten Bezirken,  
Mit hangenden Birken  
Und Buchen besetzt,  
Gehn Dammhirsch' und Rehe  
In traulicher Nähe  
Von niemand gehetzt.

3. Drauf schlendert man weiter  
Pflückt Blumen und Kräuter  
Und Erdbeern im gehn;  
Man kann sich mit Zweigen  
Erhitzt vom Steigen  
Die Wangen umwehn.

6. Am schwankenden Reifig,  
Hängt zwitschernd der Zeifig,  
Vor Schlingen nicht bang;  
Erfreut ihn zu hören,  
Sucht keiner zu stören  
Des Hänflings Gefang.

8. Wie schön ist's im Freien!  
Despoten entweihen  
Hier nicht die Natur,  
Kein kriechender Schmeichler,  
Kein lästernder Heuchler,  
Vergiftet die Flur.

4. Dort heben und tunken,  
Gleich blinkenden Funken,  
Sich Wellchen im Bach;  
Man sieht sie verrinnen  
In stillem Befinnen,  
Halb träumend, halb wach.

7. Hier sträubt sich kein Pförtner,  
Hier schnörkelt kein Gärtner  
Kunstmäßig am Hain;  
Man braucht nicht des Geldes,  
Die Blumen des Feldes  
Sind allen gemein.



SALIS.



130